

Bürgerforum Corona

Zweite Sitzung

Thema: Plan B – Wie weiter nach dem Lockdown?

Donnerstag, 21. Januar 2021, 16:00-19:00 Uhr

Initiiert von Gisela Erler,
Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
im Staatsministerium Baden-Württemberg



Begrüßung – öffentlich

Begrüßung durch **Gisela Erler**

Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

Begrüßung – öffentlich

Kurzvorstellung der anwesenden Expertinnen und Experten

- **Stefan Brockmann**, Referatsleiter Gesundheitsschutz und Epidemiologie im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
- **Dr. Viola Priesemann**, Max Planck Institut für Dynamik und Selbstorganisation Göttingen
- **Dr. Lisa Federle**, Pandemiebeauftragte des Landkreises Tübingen
- **Manne Lucha**, Minister für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg (kommt im 2. Teil dazu)
- **Prof. Dr. Thomas Klie**, Zentrum für Zivilgesellschaftliche Entwicklung (ZZE), Evangelische Hochschule Freiburg

Unser Programm heute

1. Begrüßung

- Grußwort Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
- Kurzer Austausch untereinander

2. Aktueller Lagebericht zur Corona-Pandemie in Baden-Württemberg

- Stefan Brockmann, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

3. Wie weiter nach dem Lockdown?

- Vortrag Dr. Viola Priesemann, Max Planck Institut Göttingen
- Vortrag Dr. Lisa Federle, Pandemiebeauftragte des Landkreises Tübingen
- Diskussion in sechs Kleingruppen (60 Minuten)

4. Perspektiven der Landesregierung zum Ausstieg aus dem Lockdown

- Diskussion mit dem Minister für Soziales und Integration Manne Lucha

5. Abstimmung über die Empfehlungen, weiteres Vorgehen und Abschluss

10 Minuten Austausch in Kleingruppen - nichtöffentlich

Weihnachten und Silvester 2020/2021 im Lockdown – wie war das für Sie?

Bitte schreiben Sie dazu kurz in die Online-Pinnwand Padlet.

Die Adresse zum Padlet finden Sie im Chat.

Bestimmen Sie je Gruppe 1-2 Personen, die im Padlet schreiben.



Aktueller Lagebericht zur Corona-Pandemie in Baden-Württemberg – öffentlich

Kurzvortrag: **Stefan Brockmann**

Referatsleiter Gesundheitsschutz und Epidemiologie im
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Wie weiter nach dem Lockdown? – öffentlich

Kurzvorträge

- **Dr. Viola Priesemann**, Max Planck Institut für Dynamik und Selbstorganisation Göttingen
- **Dr. Lisa Federle**, Pandemiebeauftragte des Landkreises Tübingen

Rückfragen

Wie weiter nach dem Lockdown? – öffentlich

Dr. Viola Priesemann

„Je schneller die Zahlen während eines Lockdowns sinken, desto früher kann man danach wieder öffnen.“

*„Damit die Zahlen schnell sinken, hilft es, so viel Ansteckungen wie möglich zu vermeiden, in allen Bereichen.
Es gilt, dem Virus effektiv den Weg abzuschneiden.“*

„Wenn die Fallzahlen niedrig sind, ist es einfacher, das Infektionsgeschehen nachzuverfolgen und einzudämmen. Dann kann man wieder gezielte, fein abgestimmte Maßnahmen wählen.“

Wie weiter nach dem Lockdown? – öffentlich

Dr. Lisa Federle

„Wir können es alten Menschen nicht zumuten, noch monatelang so einsam und isoliert zu sein.“

"Es braucht sofort ein Konzept, damit die Menschen möglichst schnell und unkompliziert an Schnelltests kommen."

"Wir müssen verhindern, dass Krankenhäuser wegen Überlastung entscheiden müssen, wen sie noch behandeln können und wen nicht."

5 Minuten Pause

Es geht weiter um 17:25 Uhr



1 Stunde Austausch in Kleingruppen - nichtöffentlich

Im Padlet finden Sie fünf Fragen zum Thema Lockdown. Die Adresse zum Padlet finden Sie im Chat.

Bitte diskutieren Sie in Ihren Gruppen und schreiben Ihre Ergebnisse zu den Fragen ins Padlet – pro Frage ein „Zettel“ (es reicht, wenn eine Person aufschreibt).

Wenn Sie sich nicht einig sind, stimmen Sie ab!

Bestimmen Sie 1-2 Personen, die später in der Diskussion mit Minister Lucha für die Gruppe Fragen stellen.

1 Stunde Austausch in Kleingruppen - nichtöffentlich

- Frage 1** Soll der Lockdown weitergeführt oder sogar noch härter werden (z.B. strikte Ausgangssperren, Schließung von Firmen, durchgängige Schließung von Kita und Schule etc.), bis die Ansteckungszahlen niedrig sind?
- Frage 2** Wann kann der Lockdown aufgehoben und Einschränkungen abgebaut werden?
- Frage 3** Welche Rolle könnten Schnelltests spielen (z.B. in Altenheimen, Schulen, am Arbeitsplatz, in Restaurants, Bars, Konzertsälen), um schneller zu lockern?
- Frage 4** Sollen die Maßnahmen ab Februar auf die besonders Gefährdeten (Ältere usw.) konzentriert und den anderen ihre Bewegungsfreiheit zurückgegeben werden?
- Frage 5** Was für Möglichkeiten zum Ausstieg aus dem Lockdown sehen Sie noch?

Austausch in Kleingruppen

gemeinsame Diskussionsregeln:

- Wir hören uns zu und lassen uns ausreden.
- Wir sind offen für unterschiedliche Meinungen.
- Wir halten unsere Beiträge kurz und klar.
- Wir achten darauf, dass alle ungefähr gleich viel Redezeit haben.

Stille Teilnahme Presse nur möglich, wenn alle Gruppenmitglieder einverstanden sind.

Perspektiven der Landesregierung zum Ausstieg aus dem Lockdown – öffentlich

Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg

- Kurze Darstellung der derzeitigen Planungen
- Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern

Ihre Meinung ist gefragt! – öffentlich

Abstimmung über die Gruppen-Empfehlungen

- Bitte bewerten Sie die Empfehlungen im Padlet.
- Bitte vergeben Sie pro Frage nur ein „Herzchen“.
- Wählen Sie den Zettel, der Ihre persönliche Meinung am besten trifft.
- Den Link zum Padlet finden Sie im Chat.

Themen für die nächste Sitzung – öffentlich

Bei der Sitzung im Dezember genannte Themen:

- 1. Sozialer Kontakt, Ausgangssperren, Einsamkeit**
- 2. Kinderbetreuung und Schule**
- 3. Corona-App und Nachverfolgung**

Neue Themen:

- 4. Impfung und Impfstrategie**
- 5. weitere Themen bitte in den Chat schreiben!**

Abschluss – öffentlich

- Thema laut Abstimmung:
Impfung und Impfstrategie
- Termine für die nächste Sitzung:
Donnerstag, 18. Februar 2021, 16.00-19:00 Uhr
- Termine für die weiteren Sitzungen:
immer der dritte Donnerstag im Monat, 16-19 Uhr
18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli

Abschluss – öffentlich

- Bitte Feedback in den Chat:
 - Wie ist es Ihnen heute im Bürgerforum ergangen?
 - Haben Sie Wünsche an die Moderation?
 - Haben Sie Wünsche an die Landesregierung?
- Im Anschluss an diese Sitzung „Digitales Kaffeekränzchen“ im Plenum (Teilnahme freiwillig)
- Für alle, die einem Interview zugestimmt haben: Pressegespräche in separaten „Räumen“ (Sie werden zugeteilt)
- Bei Fragen und organisatorischen oder technischen Problemen helfen wir Ihnen gern weiter:
per E-Mail unter buengerforum@nexusinstitut.de oder telefonisch unter 030 – 318 054 61

Vielen Dank
für Ihre Mitwirkung!

